

2017-05-09

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Betriebsausschusses Städtisches Klinikum am 27.04.2017

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:35 Uhr
Sitzungsort: Städtisches Klinikum Dessau, Konferenzraum der
Verwaltungsdirektion, Auenweg 38, 06847 Dessau-
Roßlau

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Krause, Vorsitzender des Betriebsausschusses Städtisches Klinikum Dessau, begrüßt die Ausschussmitglieder und Gäste. Im Weiteren wird die form- und fristgerechte Ladung und Beschlussfähigkeit mit **8 von 10** anwesenden Ausschussmitgliedern festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 8 / 0 / 0 - einstimmig

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Zur vorliegenden Tagesordnung werden keine Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche vorgebracht.

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 8 / 0 / 0 - einstimmig

- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 15.02.2017 - verschickt am 28.02.2017**

Die Niederschrift vom 25.02.2017 wird unverändert bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5 / 0 / 3 - mehrheitlich

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Der Betriebsausschussvorsitzende gibt die in nichtöffentlicher Sitzung des Ausschusses am 25.02.2017 gefassten Beschlüsse bekannt:

8.1 Maßnahmebeschluss zur Ersatzbeschaffung einer Röntgendurchleuchtungsanlage Vorlage: BV/472/2016/V-SKD

Der Betriebsausschuss stimmt dem Maßnahmebeschluss zur Ersatzbeschaffung einer Röntgendurchleuchtungsanlage zu.

Abstimmungsergebnis: 8 / 0 / 0 - einstimmig

8.2 Maßnahmebeschluss zur Ersatzbeschaffung von Narkosearbeitsplätzen Vorlage: BV/474/2016/V-SKD

Der Betriebsausschuss stimmt dem Maßnahmebeschluss zur Ersatzbeschaffung von Narkosearbeitsplätzen zu.

Abstimmungsergebnis: 8 / 0 / 0 - einstimmig

8.3 Maßnahmebeschluss Ersatzbeschaffung eines Planungs-Computertomografen inklusive Erstbeschaffung einer 4D-Planungssoftware in der Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie Vorlage: BV/476/2016/V-SKD

Der Betriebsausschuss stimmt dem Maßnahmebeschluss zur Ersatzbeschaffung eines Planungs-CT's sowie einer Erstbeschaffung einer 4D-Planungssoftware für die Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie zu.

Abstimmungsergebnis: 8 / 0 / 0 - einstimmig

5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen vorgebracht

6 **Beschlussfassungen**
6.1 **Anzeige von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen**
von 1.000 EURO bis 50.000 EURO für den Zeitraum 01.10.2016-
31.12.2016
Vorlage: BV/031/2017/V-SKD

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen und zur abschließenden Entscheidung dem Hauptausschuss vorgelegt.

Der Annahme, der in der Anlage dargestellten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für das Städtische Klinikum Dessau für den Zeitraum vom 01.10.2016 bis 31.12.2016 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 8 / 0 / 0 - einstimmig

6.2 **Anzeige von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungsan-**
geboten von 1.000 EUR bis 50.000 EUR für den Zeitraum vom 01.01.-
31.01.2017
Vorlage: BV/072/2017/V-SKD

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen und zur abschließenden Entscheidung dem Hauptausschuss vorgelegt.

Der Annahme, der in der Anlage dargestellten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für das Städtische Klinikum Dessau für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.01.2017 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 8 / 0 / 0 - einstimmig

7 **Öffentliche Anfragen und Informationen**

Herr Hoffmann erkundigt sich auf Grund der aktuellen Pressemitteilungen zu Liefer-schwierigkeiten bei Medikamenten. **Herr Dr. Dyrna** erklärt, dass es sich um ein Nar-kosemittel handelt. Des Weiteren teilt er mit, dass sich Krankenhäuser i.d.R. ausrei-chend bevorraten und immer die Möglichkeit der Nutzung von Ausweichpräparaten als auch z.B. von alternativen Narkoseverfahren haben. Das Klinikum selbst verfügt über mehrere Bezugsquellen. **Herr Dr. Melchior** fragt nach, ob es auch Schwierig-keiten beim Bezug von Antibiotika gibt. Das ein EU-weiter Engpass besteht der auch im Klinikum zu spüren ist, bestätigt **Herr Dr. Dyrna**. Aber auch hier werden gemein-sam mit Frau Prof. Westphal und ihrem Labor für Mikrobiologie alternative Kombina-tionen gesucht. Des Weiteren wurde Frau Puttkammer gebeten einen Bezug aus dem Ausland zu prüfen. Dafür ist jedoch eine Sondererlaubnis notwendig. **Herr Dr. Zagrodnick** erklärt, dass zu keiner Zeit die Patientenbehandlung gefährdet war.

Herr Glathe erkundigt sich nach dem Grund, weshalb der zum Klinikum gehörende innenliegende Parkplatz weiterhin durch die Stadt bestreift wird. **Herr Dr. Dyrna** er-

klärt, dass diese Vereinbarung mit der Stadt getroffen wurde um das Problem der Dauerparker bis zur Inbetriebnahme der neuen Schrankenanlage und damit des neuen Parksystems zu vermeiden.

Auf Grund der Nachfrage von **Herrn Glathe** zur neuen Notfallvergütung ab 01.04.2017 erläutert **Herr Dr. Dyrna**, dass es zum einen für besonders schwere und aufwändige Fälle eine höhere Vergütung gibt und zum anderen eine neue gering vergütete Abklärungspauschale für Patienten, die keine dringende Behandlung benötigen. Da jedoch jeder Patient zur Urteilsfindung durch den Arzt diagnostiziert werden muss kommen automatisch andere Ziffern zur Abrechnung. Seitens des Klinikums ist vorerst keine veränderte Patientenversorgung vorgesehen. Sollten sich mit der nächsten KV-Abrechnung finanzielle Diskrepanzen ergeben so werden diese konsequent durch die Betriebsleitung verfolgt. **Herr Dr. Melchior** weist darauf hin, dass seiner Meinung nach viele Patienten den ambulanten Bereitschaftsdienst und dessen Funktionsweise gar nicht kennen und deshalb die Notaufnahmen aufsuchen. **Herr Dr. Zagrodnick** erklärt, dass sich im Bereitschaftsdienst auch immer nur ein Arzt im Dienst befindet, d.h. die Wartezeiten sind teilweise sehr lang. Da sich die Patienten aber in einer für sie bedrohlichen Situation befinden die ihnen Angst macht, gehen sie in die Notaufnahme. Das werden sie auch weiterhin tun.

10 Schließung der Sitzung

Der Betriebsausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 17.35 Uhr.

Dessau-Roßlau, 10.05.17

Jens Krause	Lisette Dornfeld
Vorsitzender des Betriebsausschusses Städtisches Klinikum	Schriftführer